

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 24. August 2012 per Mail oder Fax an:

Deutsche Hochschule der Polizei
Fachgebiet 14 - Sozial-, Arbeits- und Organisationspsychologie
Frau Gabriele Ulbricht
Zum Roten Berge 18-24
48165 Münster

E-Mail: gabriele.ulbricht@dhpol.de
Telefax: +49 2501 806-443

Übernachtungsmöglichkeiten:

Wir halten an der DHPol ein Zimmerkontingent für Sie bereit. Die Kosten für ein Einzelzimmer inklusive Frühstück betragen 17,45 Euro. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie eine Übernachtung an der DHPol wünschen.

Nahe gelegene Übernachtungsmöglichkeiten außerhalb der Deutschen Hochschule der Polizei bieten zum Beispiel:

Hotel Prinzenbrücke
Osttor 16, 48165 Münster
Tel.: (0 25 01) 44 97-0
www.hotel-zur-prinzenbruecke.de

oder

Hotel Hiltruper Hof
Westfalenstr. 148, 48165 Münster
Tel.: (0 25 01) 27 88-0
www.hiltruper-hof.de

TAGUNGsort

Deutsche Hochschule der Polizei
Zum Roten Berge 18-24
48165 Münster

ORGANISATION

Prof. Dr. Andrea Fischbach
Fachgebiet 14 - Sozial-, Arbeits- und Organisationspsychologie

KONTAKT

Gabriele Ulbricht (Sekretariat)
Telefon: +49 2501 806-399
Telefax: +49 2501 806-443
E-Mail: gabriele.ulbricht@dhpol.de



Frauen in Spitzenpositionen



Frauen in Führung!

NEUE MODELLE UND KONZEPTE DER KARRIEREFÖRDERUNG VON FRAUEN

Abschlussstagung des Projektes
Frauen in Spitzenpositionen (FiS)

Deutsche Hochschule der Polizei Münster

12. - 13. September 2012

ANMELDUNG

Vorname/
Name:

Firma/
Institution:

Straße:

Ort, PLZ:

Telefon:

Datum/
Unterschrift:

Übernachtung auf dem DHPol-Gelände gewünscht: Ja

Nein



Herzlich Willkommen zur wissenschaftlichen Tagung „Frauen in Führung“

Die Genderforschung in Deutschland befindet sich in einem dynamischen Prozess, der nicht zuletzt durch den Schwerpunkt Genderforschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vorangetrieben wird. Dabei stehen nicht nur Aspekte der Grundlagenforschung, sondern auch praktische Konsequenzen aus Forschungserkenntnissen für die Förderung von Frauen in Spitzenpositionen im Vordergrund des Interesses. Die Tagung will durch die Initiierung eines Dialogs von Genderforscherinnen und -forschern einen Beitrag zur Entwicklung einer vernetzten deutschen Genderforschung leisten. Wir laden Sie herzlich ein, sich auf unserer Tagung intensiv in den Diskurs einzubringen.

Projektkontext der Tagung

Das vom Bundesforschungsministerium und der Europäischen Union geförderte Projekt „Frauen in Spitzenpositionen des Polizeidienstes und der Wirtschaft“ beschäftigt sich in einem multidisziplinären Ansatz aus Psychologie, Arbeits- und Sozialwissenschaft mit den Ursachen und Rahmenbedingungen für die Gewinnung und Förderung weiblicher Führungskräfte. Ziel ist es, neue Modelle und Konzepte zur Förderung von Frauen in Spitzenpositionen in Deutschland zu erarbeiten und in der Praxis zu erproben. Das sozialwissenschaftliche Teilprojekt wird an der TU Dortmund umgesetzt, das psychologische Teilprojekt an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster. Ziel ist ein Handlungsmodell für Polizei und Wirtschaft zur Steigerung der Frauenquote und des Führungserfolgs von Frauen in Männerdomänen.



Prof. Dr. Andrea Fischbach

Deutsche Hochschule der Polizei
Fachgebiet Sozial-, Arbeits- und Organisationspsychologie
Leiterin des Verbundprojektes „Frauen in Spitzenpositionen des Polizeidienstes und der Wirtschaft“



Prof. Roya Ayman, PhD

Illinois Institute of Technology, USA

Forschungsschwerpunkte:

- ◆ Führungs- und Teameffektivität
- ◆ Interkulturelle Forschung
- ◆ Schnittstelle: Arbeit und Familie
- ◆ Frauen und Minderheiten im Management
- ◆ Organisationsklima

Mittwoch, 12. September 2012

- | | |
|---------------|--|
| 12.00 – 13.00 | Come Together |
| 13.00 – 13.30 | Eröffnung und Begrüßung
Prof. Dr. Andrea Fischbach
Leiterin des FiS-Verbundprojektes
DHPol, Münster
Klaus Neidhardt
Präsident
DHPol, Münster
Astrid Gussenstätter
Projekträger des BMBF im DLR |
| 13.30 – 14.30 | Keynote: Leadership - Why Gender Matter
Roya Ayman, Illinois Institute of Technology, USA |
| 14.30 – 16.00 | Session 1: Führungskompetenzen bei Frauen und Männern |
| 14.30 – 15.00 | Emotionale und Soziale Anforderungen an weibliche und männliche Führungspersonen – einige unerwartete Befunde (Ergebnisse aus dem FiS-Projekt)
Andrea Fischbach, DHPol, Münster |
| 15.00 – 15.30 | Emotionsregulation in Führungsinteraktionen (Ergebnisse aus dem FiS-Projekt)
Jessica Boltz, DHPol, Münster |
| 15.30 – 16.00 | Zusammenfassende Diskussion Session 1 |
| 16.00 – 16.30 | Kaffeepause |
| 16.30 – 18.30 | Session 2: Treiber und Hemmer in Karriereverläufen von Frauen |
| 16.30 – 17.00 | Aufstiegsförderliche Führung
Sabine Korek, Universität Leipzig |
| 17.00 – 17.30 | Frauen in Führungspositionen der naturwissenschaftlichen Forschung: Eine Suche mit der Lupe?
Doris Fay, Universität Potsdam |

Mittwoch, 12. September 2012

- | | |
|---------------|--|
| 17.30 – 18.00 | Psychologische Ressourcen: Treiber für eine erfolgreiche und gesunde Karriere (Ergebnisse aus dem FiS-Projekt)
Phillip W. Lichtenthaler, DHPol, Münster |
| 18.00 – 18.30 | Zusammenfassende Diskussion Session 2 |
| 19.00– 22.00 | Abendveranstaltung an der DHPol |

Donnerstag, 13. September 2012

- | | |
|---------------|---|
| 7.00 – 8.30 | Frühstück |
| 8.30 – 9.30 | Keynote: Frauen in Karriere - Chancen und Risiken für Frauen in modernen Unternehmen
Kira Marrs, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. ISF München |
| 9.30 – 11.00 | Session 3: Frauen in die Spitzenpositionen |
| 9.30 – 10.00 | Spitzenpositionen des Polizeidienstes – Entwurf einer Typologie (Ergebnisse aus dem FiS-Projekt)
Henrik Christian Cohnen & Hartmut Neuendorff, TU Dortmund |
| 10.00 – 10.30 | Karrierechancen hochqualifizierter Frauen wirksam unterstützen: Erfahrungen aus Exzellenzunternehmen und der Polizei (Ergebnisse aus dem FiS-Projekt)
Constanze Jäger, Rüdiger Klatt, TU Dortmund, Kurt-Georg Ciesinger, gaus gmbh |
| 10.30 – 11.00 | Zusammenfassende Diskussion Session 3 |
| 11.00 – 11.30 | Kaffeepause |
| 11.30 – 12.30 | Session 4: Poster-Session „Frauen in Führung“, Aktuelle Forschung in Polizei und Wirtschaft |
| 12.30 – 13.30 | Imbiss, Posterprämierung und Verabschiedung |